

- 200) Protocollauszug der ersten Kammer vom 13. Februar, den Antrag der jenseitigen Petitionsdeputation wegen baldmöglichster Bekanntmachung der Bestimmungen §. 132 und 134 der Geschäftsordnung durch öffentliche Blätter betreffend 355
- 201) Petition des Rathes und der Stadtverordneten zu Chemnitz vom 8. Februar um Intercession bei der Staatsregierung wegen baldiger Vollendung der Chemnitz-Riesaer Eisenbahn —
- 202) Petition des Vaterlandsvereins zu Mügeln gegen Herabsetzung der Tagelöhner für die Abgeordneten —
- 203) Bittschrift der Einwohner zu Elster und 6 anderer voigtländischer Orte, des Pastors Simon und 69 Genossen, vom 2. Februar, worin dieselben eine beim vorigen außerordentlichen Landtage unter Nr. 566 der Reg. eingereichte Petition: 1) um Sistirung aller Lehnablösungen bis zur Einführung der Grundrechte; 2) um Fixirung der Ablösungscommissare; 3) Verlängerung der Abzahlungsfristen bei den Landrenten (von 55 auf 110 Jahre) und 4) um Aufhebung der zeither gültigen gesetzlichen Ablösungsgrundsätze bei dem Lehngelde erneuern und daran noch die Bitte knüpfen: 5) um Einführung eines gleichmäßigen Besteuerungssystems und 6) unentgeltlichen Wegfall der herrschaftlichen Gutsgefälle, soweit sie nicht auf onerosen Verträgen beruhen —
- 204) Gesuch des Abg. v. Erüßschler um einen 4wöchentlichen Urlaub vom 19. Februar an 356
- 205) Petition des Vaterlandsvereins zu Geringswalde für Beibehaltung der zeitherigen Diäten für die Landtagsabgeordneten —
- 206) Beschwerde des Häuslers Johann Gottfried Rahm zu Rosenthal bei Delsnitz vom 13. Februar über das Justizamt Voigtsberg, einen Proceß wegen einer Lehngeldforderung betreffend; überreicht vom Abg. Tauer-schmidt —
- 207) Gesuch des Directoriums und Ausschusses der Löbau-Bittauer Eisenbahngesellschaft vom 13. Februar, die Ermöglichung des Fortbetriebes dieser Bahn betreffend; überreicht vom Abg. Kresschmar —
- 208) Petition August Gotthelf Förster's und Genossen zu Eibenstock um Abänderung der über den Verlust der politischen Ehrenrechte bestehenden

- Gesetzgebung; überreicht vom Secretair Friksche 357
- Antwort der Staatsregierung auf die Interpellation des Abg. Reimann, die Ergänzungswahlen der Nationalvertreter zu Frankfurt a. M. betreffend, durch Staatsminister Oberländer —
- Stellung eines anderweiten Antrags des Interpellanten —
- Besprechung darüber 357 ff.
- Erledigung desselben 361
- Mündliche Begründung des Fäkel'schen Antrags, die Portofreiheit der Landtagsabgeordneten betreffend —
- Verlegung der Berathung darüber auf eine spätere Tagesordnung —
- Berathung des Berichts der zweiten Deputation über den Tzschirner'schen Antrag in Betreff der preussischen Circularnote 361 ff.
- Beschlußfassung darauf 373
- Vortrag des Vicepräsidenten D. Schaff-rath, die Geschäftsordnung (§. 77) betreffend —
- Beschlußfassung darauf —
- 21
Zwanzigste
öffentliche
Sitzung am
20. Februar
1849.
- Registrandenvortrag (Nr. 209—250), als:
- 209) Ergebenheitsadresse Adam Semm's und Genossen zu Audigast vom 12. Februar an die Vertreter des sächs. Volks 375
- 210) Anschlußerklärung von 232 Einwohnern zu Pegau, August Findeisen's u. Genossen, an die von Pegau an die Volksvertreter übersendete Vertrauensadresse unter Nr. 149 der Registrande —
- 211) Der Vaterlandsverein zu Pegau tritt einer an die Volksvertreter von dem Leipziger Vaterlandsvereine im Odeon erlassenen, zur Zeit noch nicht eingegangenen Adresse in Betreff der Vereinigung Sachsens und Thüringens bei —
- 212) Beschwerde des Pharmaceuten Neander Oscar Paul Meister in Dresden vom 12. Febr. wegen der im königl. Ministerium des Innern verweiger-ten Concession zu Errichtung einer Apotheke in Ebersbach —
(Vgl. Nr. 463 II. A. 1848.)
- 213) Petition der Gemeinden Staudnitz, Klinga und Beiersdorf bei Grimma vom 10. Febr., die Beseitigung verschiedener herrschaftlicher und pfarramtlicher Gefälle u. und der dem Staate zu leistenden Straßenbaufröh-